

EGV - Neue Arbeitsgruppe: Das Wetter in Eschweiler

ist eines der Themen, mit denen sich der Eschweiler Geschichtsverein (EGV) künftig befassen wird.

Allerdings nicht mit der Wettervorhersage, sondern mit der Wetternachhersage. Die dazu neugegründete Arbeitsgruppe »Umweltgeschichte« soll sich aber nicht nur mit der Rekonstruktion des historischen Klimas in Eschweiler beschäftigen. Darüber hinaus geht es um alle weiteren Wechselwirkungen zwischen Mensch und restlicher Natur in der Eschweiler Ortsgeschichte, z.B. dem Raubbau am Wald oder die Hochwasser der Inde. Denn Umweltbedingungen haben eine soziale, ökonomische und kulturelle Relevanz; der Mensch wirkt auf die ihn umgebende Natur ein, und diese Natur hat Einfluss auf seine Geschichte genommen. Die Arbeit soll sich aber nicht nur im Verhältnis zu Krisen und Katastrophen bestimmen: Auch die menschliche Naturverbundenheit und die daraus erwachsenen Mythen und Bräuche sollen Betrachtung finden. Umweltgeschichte ist ein relativ neues Fachgebiet, und auch für den EGV noch Neuland. Zwar berührten einige heimatkundliche Arbeiten das Thema bereits. Doch mit der neuen Arbeitsgruppe trägt der EGV der sich durchsetzenden Erkenntnis Rechnung, dass heutige Umweltprobleme komplexe Zusammenhänge sind und alleine technische Lösungen

zu deren Bewältigung zu kurz greifen. Der EGV spricht mit der neuen Arbeitsgruppe nicht nur historisch interessierte Menschen an, sondern auch alle naturwissenschaftlich und alle volkskundlich Interessierten. Die Arbeitsgruppe widmet sich nicht nur der Erforschung, sondern auch der Vermittlung von Umweltgeschichte und der Weiterbildung in Workshops, durch Studienfahrten und andere Veranstaltungen. Nicht zuletzt sollen Wanderungen unter fachkundiger Führung durch die Eschweiler Kulturlandschaft und die der Umgebung angeboten werden.

Die Arbeitsgruppe wurde Anfang Oktober im EGV berufen. Voraussichtlich im November wird ein erstes Treffen stattfinden. Zeit und Ort können der Homepage des EGV unter www.eschweilergeschichtsverein.de entnommen werden, Kontakt zur Arbeitsgruppe kann man jetzt schon aufnehmen: laudismonte@web.de.

HR. 46, ESCHWEILER FILMPOST 16.11.2016